

# Offene Meisterklasse

Jeweils freitags, von  
11.00 – 13.00 Uhr  
in Raum 156

Wie in den letzten Jahren auch, werden im kommenden Semester im Raum 156 für jeweils 2 Stunden 5 offene Meisterklassen angeboten.

Jede Meisterklasse wird jeweils von einer Lehrkraft übernommen, die dann als künstlerischer Dialogpartner Studierenden aller Fächer offen steht.

»Offen« bedeutet, dass z.B. nicht nur Klavierstudenten zu einem Pianisten gehen:

auch Bläser, Streicher, Schlagzeuger, ein Streichquartett oder ein gemischtes Ensemble sind willkommen und können sich je nach Angebot z.B. von einem Pianisten, Bläser, Streicher, Schlagzeuger, Organisten, Dirigenten, Komponisten, Theorielehrer, Sänger etc. coachen lassen.

## Die Spielregeln:

1. Jeder Student/Ensemble darf sich spätestens 1 Woche vorher in eine Liste eintragen (gegenüber dem R. 156). Man kann sich auch als »Nachrücker« eintragen.
2. Jeder Student muss selbstverständlich seine eigene Begleitung organisieren.
3. Jeder Student sollte Noten für den Coach mitbringen.

Die »Offene Meisterklasse« ist öffentlich.

Fr. 25.11.2016, 11:00-13:00 R156 **Guido Heinke**

Fr. 02.12.16, 11:00-13:00 R156 **Božo Paradžik**

Fr. 20.01.17, 11:00-13:00 R156 **Jörg Scheele**

»Intonation in tonaler Musik«, Einschränkung: tonale Kammermusikwerke  
(instrumental und/oder vokal)

Fr. 03.02.2017 11:00-13:00 R156 **Kilian Herold**

Kammermusik allgemein

Fr. 10.02.2017, 11:00-13:00 R156 **Alfonso Gómez**



## Guido Heinke

- 1982 Diplom "mit Auszeichnung"
- 1991 Konzertexamen
- Lehrer: Elza Kolodin, Hans Leygraf,

Vitaly Margulis, Fany Solter

- Preisträger beim "Premio Jaen" in Spanien, 1989
- Konzerte in ganz Europa als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter, z.B. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, mit Künstlern wie Hanno Müller-Brachmann (Bassbariton), dem Mandelring Quartett u.a.
- 1996 Gastprofessur in Südkorea. Solokonzerte mit dem Seoul National Symphony Orchestra und dem Korean Chamber Ensemble. Lehrbeauftragter an der Freiburger Musikhochschule seit 1987.



## Božo Paradžik

- erhielt 1983 seinen ersten Kontrabassunterricht bei Tihomir Vidović in Sarajevo. Von 1987 bis 1992 studierte er bei Jiří Hudec an der Musik-Akademie in Prag.
- Nach dem Studium begann Božo Paradžik seine erfolgreiche Karriere als Orchestermusiker. Es

folgten Anstellungen als Solokontrabassist in mehreren erstklassigen Sinfonieorchestern

- Ab 2000 unterrichtete er am Konservatorium Jan Sweelinck in Amsterdam
- 2001 bis 2004 an der Musikhochschule in Detmold.
- Seit 2003 ist er als Professor für Kontrabass an der Hochschule für Musik Freiburg tätig.
- 2009 bis 2011 Unterrichtstätigkeit am Conservatoire de Musique HEMU in Sion
- seit 2010 Unterrichtstätigkeit an der Hochschule Luzern-Musik.
- Božo Paradžik genießt international grosse Anerkennung und Wertschätzung für seine pädagogischen Fähigkeiten und Erfolge seiner Studenten. Er wird regelmässig eingeladen, um als Pädagoge Meisterkurse an führenden Musikkonservatorien Europas zu geben, wie z.B. in Amsterdam, Den Haag, London, Lyon, Manchester, Paris usw.



# Jörg Scheele

•1987-1996 Musikpädagogik Klavier,  
Hörerziehung und Tonsatz in Aachen

- 1994 Reifeprüfung Klavier
- 1997/98 Gasthörer-Studium Informatik (FernUni Hagen; ohne Abschluss)
- 1979-1985 Orchestermitglied mit Viola (Mönchengladbach/Krefeld/Viersen)
- 1985/86 Klavierbegleiter (Hilden/Düsseldorf, "Robert-Schumann-Institut")
- 1986/87 LP-Produktion "Horizonte" mit Jazzrockband "Flageolet" (NL-Arnhem)
- 1988-92 Kompositionen (Streichquartett, großes Orchester)
- 1989-96 Klavierlehrer (Musikschule Herzogenrath)
- 1992-98 Internationale Konzerttätigkeit (Solist, Liedbegleiter)
- 1995 Solo-Korrepetitor (Stadttheater Aachen)
- 1996-2002 Lehrauftrag (Gehörbildung/Musiktheorie; Korrepetition) an der Köln-Aachener Musikhochschule
- seit WS 2002/03 Dozentur für Solfege/Gehörbildung an der Hochschule für Musik Freiburg



# Kilian Herold

- studierte Klarinette in Berlin bei Francois Benda, in Chicago bei John Yeh und Larry Combs und in Hannover bei Johannes Peitz. Bereits als Jugendlicher wurde er bei verschiedenen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet. Während seiner Studienzeit war er Stipendiat des Cusanuswerks sowie des Deutschen Musikrats. In der Saison 2004/2005 wurde er als Klarinettist des Aiolos Trio in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen.
- 2004 wurde Kilian Herold im Alter von 23 Jahren Soloklarinettist und Gesellschafter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Als Soloklarinettist dieses Ensembles ist er auf vielen preisgekrönten CD- und DVD-Produktionen zu hören und zu sehen. Vor allem die bei Sony erschienenen Beethoven- und Schumann-Symphonie-Zyklen unter der Leitung von Paavo Järvi fanden große internationale Beachtung.
- Seit der Spielzeit 2011/2012 ist Kilian Herold Soloklarinettist des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg.



# Alfonso Gómez

- Der spanische Pianist Alfonso Gómez gilt als einer der anerkanntesten Nachwuchspianisten seines Landes.
- 1987 bis 1997 studierte er am Konservatorium „Jesús Guridi“ in Vitoria, unter anderem bei Albert Nieto, und schloss mit Auszeichnung ab.
- Er setzte sein Studium von 1997 bis 2001 am "Rotterdam Conservatorium“ in den Niederlanden bei Aquiles Delle-Vigne, einem Schüler von Claudio Arrau fort.
- 2001 bis 2004 Solistenstudium an der „Hochschule für Musik Freiburg“ bei Prof. Dr. Tibor Szász, das er ebenfalls mit Auszeichnung abschloss.
- Alfonso Gómez lebt seit 2001 in Freiburg i. Br. und wird durch die Künstleragentur Organza Kulturmanagement (Winterthur, die Schweiz) vertreten. Zur Zeit ist er Vertretungsprofessor an der Hochschule für Musik Freiburg und Dozent an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart.